

Presseinformation

28. Februar 2006

Wanderausstellung „prima.klima“ öffnet ihre Pforten

Startschuss fällt am 3. März in der Gemeinde Vitis

Kommenden Freitag, 3. März, geht die zweisprachige Wanderausstellung des „Klimabündnis grenzenlos“ von Vitis (Bezirk Waidhofen an der Thaya) aus auf Tour. Die Schau ist von März bis Juni in der Klimabündnis-Schwerpunktregion „Zukunftsraum Thayaland“/Mikroregion Slavonicko zu sehen; von September bis Dezember kann sie in der Schwerpunktregion Land um Laa/Mikroregion Hrusovansko besucht werden. Die Eröffnung der Ausstellung, die sich in erster Linie an SchülerInnen von 8 bis 16 Jahren richtet, findet am Freitag um 14 Uhr im Vereinshaus Vitis statt.

Die Ausstellung „prima.klima“ widmet sich der Frage nach dem Zusammenhang zwischen Treibhausgasen und dem weltweiten Klimawandel. In diesem Sinne geht es auch darum, mögliche Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf das Klima zu untersuchen. Zudem sollen die BesucherInnen erfahren, wie im Regenwald am Amazonas ein Leben mit der Natur möglich ist, ohne diese zu zerstören. In diesem Zusammenhang werden Gefahren wie Profitgier und Zerstörung von Ressourcen thematisiert. Schließlich sollen die AusstellungsbesucherInnen angehalten werden, nach Ideen zum Schutz des Klimas und damit zum Schutz der Erde zu suchen.

Das internationale Projekt „Klimabündnis grenzenlos“ wurde im Jänner 2005 von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in Waidhofen an der Thaya gestartet. An dem für die Dauer von zwei Jahren geplanten Projekt sind 64 Gemeinden in Tschechien, der Slowakei und in Niederösterreich beteiligt. Ziel ist, mitzuhelfen, dass die klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen bis zum Jahre 2010 um 50 Prozent reduziert werden, dass der Regenwald erhalten wird und dass Klimabündnispartner im Amazonasgebiet die nötige Unterstützung erfahren.

Nähere Informationen: Klimabündnis grenzenlos, www.klimabuendnis-grenzenlos.at, e-mail suedwind.noewest@oneworld.at.